

**Main-Kinzig-Kreis
 - Sozialverwaltung –
 Sachgebiet 50.4
 Barbarossastr. 16-24
 63571 Gelnhausen**

Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten nach der Rahmenvereinbarung Integrationsplatz

für das Kindergartenjahr _____

Die Rahmenvereinbarung "Integrationsplatz" sieht eine Betreuung der behinderten oder von einer Behinderung bedrohten Kinder im **unmittelbaren Wohnumfeld** vor. Eine Übernahme von Beförderungskosten ist deshalb nur im Ausnahmefall möglich.

Der Elternwunsch zur Betreuung in einer entfernter gelegenen Tageseinrichtung für Kinder mit Integrationsplatz begründet keine Übernahme von Beförderungskosten.

Eine Übernahme der Beförderungskosten erfolgt daher nur, wenn

- im **unmittelbaren** Wohnumfeld kein geeigneter Integrationsplatz angeboten werden kann und / oder
- die Beförderung des behinderten Kindes in die nächstgelegene Tageseinrichtung für Kinder mit Integrationsplatz mit den anderen Kindern aufgrund der Behinderung nicht möglich ist.

Im Fall einer Kostenübernahme ist die kostengünstigste Möglichkeit der Beförderung zu nutzen.

Beginn der Integrationsmaßnahme	
Beförderungskostenübernahme ab	
Name des Kindes Anschrift	
Name der Antragstellerin / des Antragstellers Anschrift ,Telefon	
Kindertagesstätte Anschrift	
Aus welchen Gründen wird ein Beförderungskostenantrag gestellt?	<input type="checkbox"/> Es steht kein wohnortnaher Integrationsplatz zur Verfügung. <u>Begründete Bestätigung des Kindergartenträgers beifügen!</u> <input type="checkbox"/> Die Beförderung kann selbst nicht durchgeführt werden <input type="checkbox"/> Busverbindungen sind nicht vorhanden / nicht ausreichend <input type="checkbox"/> Weitere Kinder müssen betreut werden <input type="checkbox"/> Beide Eltern sind berufstätig <input type="checkbox"/> Eine andere Kindertagesstätte wird gewünscht

Warum kann Ihr Kind nicht von Ihnen selbst, von einem Familienangehörigen oder einer sonstigen nahe stehenden Person in den Kindergarten gebracht werden?	
Welche Personen wohnen in Ihrem Haushalt?	
Kann Ihr Kind mit einem anderen, in Ihrer Nähe wohnenden Kind befördert werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Bei weiteren Kindern im Haushalt: Wie alt sind Ihre anderen Kinder? Welche/n Kindergarten / Schule und Klasse besuchen sie? Ist es erforderlich, sie in den Kindergarten / die Schule zu begleiten? -	
Sind ein oder mehrere PKW in Ihrem Haushalt vorhanden? Falls ja: Ist es Ihnen möglich, Ihr Kind selbst in den Kindergarten zu fahren oder welche Hinderungsgründe gibt es ?	<input type="checkbox"/> 1 PKW <input type="checkbox"/> 2 PKW <input type="checkbox"/> kein PKW
Sind beide Eltern zur Zeit berufstätig? Welchen genauen Zeitrahmen umfasst ggf. Ihre Arbeitszeit? (<i>Ganztags, Teilzeit, Schichtdienst, Tageweise</i>)	
Welchen zeitlichen Rahmen umfasst die Beförderung?	<input type="checkbox"/> Täglich <input type="checkbox"/> Einzelne Tage welche? <input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Hin- und Rückweg <input type="checkbox"/> Nur Hin- oder nur Rückweg
Aufstellung der Busverbindungen (Zeiten, Entfernungen zu den Bushaltestellen, Kosten einer Busfahrkarte), mit denen Ihr Kind zum Kindergarten befördert werden könnte.	
Falls Ihr Kind die Einrichtung bereits besucht, bitten wir darzustellen wie bislang die Beförderung in den Kindergarten erfolgte wurde und warum dies nicht mehr möglich ist.	

Einsatz eines Taxiunternehmens

Nur in Ausnahmefällen können Beförderungskosten per Taxi übernommen werden. In diesem Fall sind **zwei Kostenvoranschläge** geeigneter Taxiunternehmen einzureichen.

.....
Unterschrift Antragsteller/in Datum